

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **68=88 (1922)**

Heft 15

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Allgemeine Schweizerische Militärzeitung

Journal Militaire Suisse

Gazzetta Militare Svizzera

Organ der Schweizerischen Offiziersgesellschaft und des Schweizerischen Verwaltungsoffiziersverein.
Herausgegeben vom Zentralvorstand der Schweizerischen Offiziersgesellschaft.

Organe de la Société Suisse des Officiers et de la Société des Officiers d'administration.
Publié par le Comité central de la Société Suisse des Officiers.

Organo della Società Svizzera degli ufficiali e della Società Svizzera degli ufficiali d'amministrazione.
Pubblicata per cura del Comitato centrale della Società Svizzera degli ufficiali.

Redaktion: Oberstlt. i. Gst. K. VonderMühl, Basel, Bäumleingasse 13.

Als Beilage erscheint alle 3 Monate: Schweizerische Vierteljahrs-Schrift für Kriegswissenschaft.

Redaktion: Oberst i. Gst. M. Feldmann, Bern.

Inhalt: Ein schweizerisches Offiziersfest vor 100 Jahren. — Zu den Vorschlägen der Sektionen der schweiz. Offiziersgesellschaft zur Reorganisation des Wehrwesens. — Aus deutschen unveröffentlichten Dokumenten (Fortsetzung). — Bitte. — Totentafel. — Literatur.

Ein schweizerisches Offiziersfest vor 100 Jahren.

Von Oberstlt. von Erlach, Langenthal.*)

Am 18. Juli waren es 100 Jahre, daß in Langenthal eine Versammlung von mehreren Hundert Offizieren aus der ganzen Schweiz stattfand, deren kurz zu gedenken einiges Interesse bieten dürfte. Die Zusammenkunft trug den Charakter eines schweizerischen Offiziersfestes und darf als erste derartige Veranstaltung wohl zur später erfolgten Gründung der Schweiz. Offiziersgesellschaft wesentlich beigetragen haben. Erinnern wir daran, daß zu dieser Zeit das Militärwesen noch ganz Sache der Kantone war, welche einzig zu den sogenannten eidgenössischen Uebungslagern (von 1852 an Truppenzusammenzüge genannt) bestimmte Kontingente zu stellen hatten, und daß infolgedessen der Zusammenhang der einzelnen Offizierskorps nur ein sehr loser war. Die Versammlung in Langenthal sollte denn auch offenbar einem engeren Zusammenschluß der kantonalen Offizierskorps auf eidgenössischem Boden die Wege ebnen.

Nachdem seit längerer Zeit der Wunsch nach einer allgemeinen Versammlung der Offiziere aller schweizerischen Kontingente laut

*) Die nachfolgende Beschreibung des Festes entnehmen wir dem in französischer Sprache abgefaßten Bericht eines leider sich nicht nennenden Autors, lautend: „Description de la fête militaire qui a eu lieu à Langenthal le 18 Juillet 1822, dédié à tous les officiers des contingens fédéraux, particulièrement à ceux qui assistèrent à cette fête, au digne officier supérieur qui en conçut l'idée, au comité directeur qui l'organisa, aux braves habitants de Langenthal et à tous les Suisses attachés à leur patrie; Lausanne, Henri Fischer, libraire, 1824.“